

Sächsische Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

Nr. 479.

für Anhalt und Thüringer.

Jahrgang 194.

Druckpreis für Halle und die Umkreise 2,50 Mark, durch die Post bezogen 3 Mark für das Vierteljahr. Die Sächsische Zeitung erscheint wöchentlich einmal. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung, Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 152.

Erste Ausgabe

Abdruck von Nachrichten für die sächsische Provinz oder deren Stamm für Halle ist ebenso erbeten. — Druck- und Verlagsanstalt: Sächsische Zeitung, Halle a. S., und bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren. Erscheint bei der Expedition in Halle a. S. und bei allen bekannten Annoncen-Expeditoren.

Geschäftsstelle in Halle a. S., Leipzigerstr. 27. Telefon Nr. 152.

Sonnabend, 12. Oktober 1901.

Geschäftsstelle in Berlin Bernauerstr. 2. Telefon-Nr. Via Nr. 1144.

Landstadt und städtische Wohnungsfrage.

Wir haben in Nr. 473 der „Sach. Ztg.“ eine Rede des Herrn Rechtsanwalts Dr. Eichenbach zu verlesen, worin derselbe den Zusammenhang zwischen städtischer Wohnungswirtschaft und Landstadt beleuchtet, und waren bei demjenigen Abschnitte seiner Ausführungen stehen geblieben, der davon handelt, daß der Bezug von Lande in die Städte sich vielfach als ein völlig unbedachter darstelle, hervorgerufen durch die glänzende Schöpfung einer vorübergehenden Konjunktur mit eben solchen vorübergehenden Vorkäufen, während die Arbeiter wegen Mangel an Einkünften die Ständigkeit der ländlichen Beschäftigung und die Bedeutung der Naturalien abfolgt nicht wiederholt; namentlich gelte dies auch den jugendlichen Arbeitern, welche oft in geradezu ferozischer Weise sich aus dem Elternhause entfernen.

Es ließe sich — so führt Herr Eichenbach in seiner Rede fort — die Frage, ob nicht gegen derartige Überindustrialisationen die Professor Dr. Knud ebenfalls befaßt habe, und allem weit gehende Zentralisation in den großen Hauptstädten Front gemacht werden solle. Es läßt sich zwar nicht verkennen, daß minder weitläufige städtische Verwaltungen kaum derartige Schritte würden ergreifen können, da die in den Verwaltungen vielfach nur allzu ausfallig lebenden Industriellen auf die ihnen so auf Kosten des flachen Landes erwerbenden Arbeiter-Armen an Arbeitern, noch die städtischen Hausbesitzer auf die sich drängende Nachfrage nach Wohnungen würden verzichten können. Kräftiger werden die Maßnahmen und auch die Staatsbehörden eine Prüfung der Frage unter dem entwickelten Gesichtspunkte auf die Dauer nicht umsetzen können. Um den gewollten Zweck zu erreichen, stehen zwei Möglichkeiten offen. — einmal die Gesetzgebung und Johann Wagnerschen der Verwaltung. Was die erste anbelangt, so könne selbstverständlich von einer Aufhebung der Freizügigkeit nicht gesprochen werden. In dieser Beziehung könne vielmehr einzig und allein nur vermieden werden, ob vielleicht den Kommunen das Recht gegeben werden könne, überreits in Umkehrung der Beweislast des § 4 des Freizügigkeitsgesetzes von dem neuen Einkommensgewisse Nachweise dafür zu verlangen, daß er nicht sofort in denselben Zweck des Profiteurs herabsteige, welche nicht einmal ein in finanzieller und städtischer Beziehung genügender Unterkommen für einen gewissen Zeitraum nachweisen können.

Rebenhergehend sei eine starke Vertiefung der Grundrente und der Bauposten-Spekulation ins Auge zu fassen. Was aber die Einführung von erziehlichen, ungelerten Arbeitern in den Städten anlangt, so sei in dieser Beziehung wohl zu beachten, daß auch selbst große, sonst durchaus nur Stadtintervenirende Verheirathete speziell bei der allgemeinen Aufmerksamkeits auf sich ziehenden Verbrechen, sofern diese in den sublimiten Proletariatverhältnissen ihre Wurzeln haben, selbst ihrerseits die Frage aufwürfen, ob nicht etwa den Arbeitern weitergehende Verpflichtungen für die von ihnen beschäftigten Arbeiter aufzuerlegen seien, was die Dauer der Beschäftigung, Wohnung, Unterhalt usw. anlangt, als wie es bisher unter dem Gesichtspunkte einer völlig freien Lohnfreiheit, richtiger Unfreiheit, der Fall gewesen ist.

Wenn Magistrat, was zu zweifeln sich die direkten Sandkassen schafften lassen würden, namentlich unter den letzten Gesichtspunkten vorgehen würden, so wäre damit zweifellos dem unbedachten Zugange in die Stadt ein wirksamer Mangel vorgebeugt und gleichzeitig auch der fernere Zweck erreicht, daß die Schaffung von industriellen Neuanlagen, oder die Erweiterung von solchen gleich kräftiger und ruhiger vor sich gehen würde, als wir es jetzt der Fall sei. Mit anderen Worten: daß unsere gesamte wirtschaftliche Entwicklung in Stadt und Land in handigere und ruhigere Bahnen eintreten, und die einschlägigen antieinander Gegenstände zwischen Stadt und Land, wie Redner im Eingang erwähnt habe, sich im großen Umfang wieder vereinigen lassen. Es komme hier nur auf den guten Willen und die wirtschaftliche und sozialpolitische Einsicht der Magistrat an, worauf um so mehr zu hoffen sei, als auch unter allgemeiner wirtschaftlicher Gesichtspunkte die Anbahnung von Beschäftigungs- und sogar Wohnungslosen-Massen in den Städten die bedeutendsten Folgen nach den verschiedensten Richtungen hin haben müssen. Sie ist nicht so wohl in unrichtiger als in richtiger, sondern sehr viel mehr weislicher der vorübergehenden, sei ebenfalls eine wesentliche Aufgabe wahrhaft segensreicher Wohnungs-Politik.

Soweit die Rede des Herrn Rechtsanwalts Eichenbach, der wohl sehr einschlägige Sozialpolitiker und Nationalökonom zuzunehmen dürfte. Wie weit entfernt aber von einer auch nur einigermaßen objektiven Beurteilung der Dinge selbst sogenannte „Größen“ sind, hat bei diesem Anlaß der bekannte Münchener Professor Rudio Brentano, den man wohl nicht mit Unrecht als den Todfeind der deutschen Landwirtschaft bezeichnen kann, gezeigt. Einem Schriftstellers-Brause folgend, hatte der sozialpolitische Kongreß, weil er in München lagte, auch den genannten Münchener Hofscholaprofessor zum Vorkühnen ergriffen, und dieser war tendenziös genug, den Redner zu unterbrechen mit dem Hinweis

darauf, „daß seine Ausführungen nicht zur Wohnungsfrage gehören!“

Dieser Eingriff könnte unglücklich erscheinen; allein einem Manne wie Brentano gilt eben Alles als erlaubt, wenn er seinem Galle gegen wirtschaftlich forterwachte Leistungen Ausdruck geben will. Von diesem Galle gegen das forterwachte Element im Staatsleben zeugt auch der jüngste Ausbruch Brentanos, daß, wenn es die Politik erfordere, der gekamte deutsche Bauernstand ruhig vernichtet werden möge. Und Männer, die solchen Tendenzen huldigen, lehren auf deutschen Hochschulen die Elite der deutschen Jugend und des deutschen Volkes! — Um so dankenswerther ist es, daß Herr Rechtsanwalt Eichenbach, trotz des Verhufs, ihm das Wort zu unterbinden, vor einer so erlebten Jubelstimmung seiner Leberzeugung, die in diesem Falle die objektive Wahrheit sein dürfte, vollen Ausdruck gegeben hat.

Marine-Stat und Flottenvorlage.

Der Marine-Stat für 1902 ist für die Ausführung der Flottenvorlage von einer ganz erheblichen Bedeutung, da die Möglichkeit gegeben ist, die Neu- und Ersatzbauten der Schiffe bereits in den Etat einzustellen, daß im Jahre 1906 bzw. im Herbst 1905 ein volles Doppelsechender von vier Divisionen erstklassiger Schiffe zur Verfügung der Marine-Verwaltung steht.

Ein solches Doppelsechender, deren nach der Flottenvorlage bis zum Jahre 1917 fertig gebaut werden, soll bestehen aus:

- a) 19 Linienschiffen einsch. eines Flottenflaggschiffes und zweier Kreuzer. Von diesen sind vorhanden bzw. im Bau: 4 Brandenburgische, 10000 t. (Kurfürst Friedrich Wilhelm, Brandenburg, Weidenburg, Württemberg), 5 Kaiserliche von 10000 t. (Kaiser Friedrich II., Kaiser Wilhelm II., Kaiser Wilhelm der Große, Kaiser Barbarossa, Kaiser Carl der Große), 5 Mittelgeschiffe von 11000 t. (Mitteldeutsch, Mecklenburg, Thüringen, Schwaben und Rheinisch), sowie die beiden im Jahre 1901 auf Stapel gestiegenen Schiffe „H“ und „J“ von 13000 t. Es fehlen hiernach drei Linienschiffe, welche in den Etat für 1902 aufzunehmen sind, was nach der Flottenvorlage möglich ist. Diese drei Schiffe werden mit „H“ und „J“ zusammen eine Klasse bilden;

- b) 4 große Panzerkreuzer vom Typ „Prinz Adalbert“, 9000 t. und zwar für jede Linienschiffdivision ein Panzerkreuzer. Von diesen sind im Bau: Prinz Heinrich, Prinz Adalbert und ein im Jahre 1901 auf Stapel gestelltes Schiff als Ersatz für das verlorene Schiff „König Wilhelm“ (1886 gebaut). Es fehlt also ein Panzerkreuzer, welcher nach der Flottenvorlage nicht mehr gefordert werden kann, da bereits 3 Linienschiffe vorgegeben sind und nicht mehr wie 3 große Schiffe jährlich gebaut werden sollen. Dieser Panzerkreuzer mußte insofern als Ersatz für einen der als Kreuzer völlig unbrauchbaren alten Schiffe „Raiier“ oder „Deutschland“ (1872 gebaut) in den Etat 1902 gestellt werden. Als Kreuzerersatz für den Panzerkreuzer hat einwischen noch ein großer geschützter Kreuzer der Preklasse von 5000 t. zu gelten;

- c) 14 kleine geschützte Kreuzer vom Typ „Gazelle“, 2650 t. und zwar für jede Linienschiffdivision drei, sowie zwei Kreuzer. Von diesen Kreuzern sind fertig 7 „Sind“, „Gazelle“, „Nobe“, „Anuphe“, „Tetis“, „Ariadne“, „Medusa“, „Amosone“ und 1901 auf Stapel gelegt 3 „Sind“, der Kreuzer „H“, „H“ und „J“. Es fehlen hiernach 4 Stück, von welchen 3 voraussichtlich 1902 auf Grund der Flottenvorlage gebaut werden, während der vierte Kreuzer als Ersatz für den untergegangenen kleinen Kreuzer „Nacht“ wahrscheinlich gefordert wird.

Anschließend geht die Marine-Verwaltung mit dem Plane um, für das getrandete „Schnellboot“ „Schnellboot“ nicht einen Ersatzbau zu verlangen, sondern für die hierfür erforderlichen Aufwendungen einige ältere kleine Kreuzer zu Schuldschiffen umzubauen, da die wachsende Marine auch eines größeren Bestandes an Schuldschiffen bedarf.

Für den Ausbau zu Schuldschiffen erscheinen in erster Linie geeignet die älteren kleinen Kreuzer „Arcona“ und „Alexandrine“ (1882 gebaut), welche als Kreuzer hauptsächlich wegen mangelnden Deckpanzers, geringer Geschwindigkeit und geringen Aktionsradius nicht mehr Verwendung finden, die jedoch zu Schuldschiffen umgebaut noch eine große Reihe von Jahren gute Dienste leisten können. Werden diese beiden Kreuzer zu Schuldschiffen umgebaut, so können dafür zwei kleine geschützte Kreuzer als Ersatzbauten gefordert werden.

Wenigstens noch weitere drei Kreuzer bis zum Herbst 1905 fertig werden und zwar diejenigen, welche erst im Etatsjahre 1903 auf Stapel gelegt werden, so ist das festzusetzen zu viel, denn es muß damit gerechnet werden, daß eine Anzahl kleiner geschützter Kreuzer für den Auslandsdienst disponibel sein muß; d) 40 Hochsees-Torpedoboote von 350 t. und zwar für jede Linienschiff-Division eine Flottille von 10 Booten in zwei Torpedoboote-Divisionen. Fertig gestellt sind die Hochsees-Torpedoboote „S 90“ bis „S 107“, also 18 Stück. Unvollständig sind ferner je drei Stück auf der Germania-Werft und bei Schichau im Bau. Da nach dem Flottenplan in jedem ferneren Jahre sechs Boote gebaut werden und der Bau nur ein bis zwei Jahre dauert, so können bis zum Herbst 1905 noch die 18 Boote der Etatsjahre 1902, 1903 und 1904 fertig werden, sobald dann also im Ganzen 42 Hochsees-Torpedoboote vorhanden sein werden, welche für das Doppelsechender ausreichen.

Es ist gewiß kein unbedeutender Wunsch, hiermit Ende 1905 oder Anfang 1906 die Spitze der Flottenvorlage erfüllt zu sehen, zumal die letzten Jahre 8-9 Baujahre vergangen sein werden. Sollte indessen wirklich jemand meinen, es dürften zur Erreichung dieses Zweckes nicht zwei kleine Kreuzer ausnahmsweise mehr gebaut werden, so möge derselbe berücksichtigen, daß durch den Bau der beiden Schiffe einer großen Anzahl arbeitsloser Schlosser und Eisenarbeiter Bedienstet werden wird und daß es schon aus diesem Grunde sehr angebracht ist, einige Jahre lang etliche Schiffe mehr zu bauen, als in dem Flottenplan vorgehoben ist, zumal die Baukosten wegen niedriger Eisenpreise und Arbeitslöhne im Ganzen den Etat nicht überlasten werden.

Deutsches Reich.

Halle a. S., 11. Oktober.

* Ja, Bauer, das ist ganz was anderes. Die verbündeten deutschen Agrarfeinde, von den Geheimen Kommerzienräthen im Siemens-Bunde herab bis zu den Bebel-Eingekerkerten, Entertenten, pflegen u. a. abwechselnd die Aufwindung zu erheben, daß die „Agrarier“ mit ihren Schutzlosforderungen nicht nur den Frieden auf wirtschaftlichem, sondern leicht auch auf politischem Gebiet fördern könnten. Da man selbst den einschläglichen Mitgliedern bei uns nicht mit dem mythologischen Erzählungen einer amerikanischen Kriegsflotte, besetzt von einer furchtbaren Landungsgarne, an unserer Küste bange machen kann, so werden meistens nur wirtschaftliche und in möglicher weiterer Folge auch kriegerische Verwicklungen mit U h l a n d als die mögliche Folge einer Erhöhung der deutschen Agrargröße an die Wand gemalt.

In Anbald selbst ist freilich von einer chauvinistischen Erregung in dieser Beziehung trotz der fortgesetzt hierzu anspornden Tätigkeit unserer deutschen Großhandelspresse nichts zu spüren. Dort urteilt man ganz ruhig und behonnen und konstatiert in der bevorstehenden Erhöhung des deutschen Schutzolltarifs trotz allem keinen besonders gegen Anbald gerichteten feindseligen Akt, sondern nur einen wunden, der als wirtschaftlicher oder gar politischer casus belli gelten müßte.

In den amtlichen und journalistischen Kreisen Anbalds bildet dagegen ein anderes deutsches Unternehmen seit längerer Zeit schon Gegenstand lebhafter Erörterungen und Besorgnisse. Der von deutschen Großkapitalisten unter Führung des Obersten im Handelsvertragsverhandeln der Geheimen Kommerzienräthe, Herrn Dr. v. Siemens, in Angriff genommene Bau von Kleinanlien, in Angriff genommene Bau von Kleinanlien und besonders die Anbahnung dieser Bante bis Bagdad u. i. v. bildet in den Augen der Russen eine große Gefahr für ihre wirtschaftlichen und politischen Interessen.

In Anbald betrachte man die russischen Geisteskräfte ebenso als durchaus zur eigenen Einflusssphäre gehörig wie das nördliche China. Hier wie dort sind nun die Deutschen höflich bewilligt getreten. Dadurch wird nach Ansicht russischer Blätter nicht nur das russische Prestige schwer gefährdet, sondern auch die deutschen Bahnbauten in der asiatischen Zirkel wird die militärische Machtstellung dieses Landes Anbald gegenüber wesentlich verkleinert.

Die wirtschaftlichen Interessen Anbalds erachtet man nach verschiedenen Berechnungen, u. a. J. P. der belgischen „Independance“, die als russisch-offiziös inspiriert gilt, besonders durch die Wegungung der kleinasiatischen Getreideproduktion infolge der Bahnbauten für schwer gefährdet. Man fürchtet, daß nach Vollendung jener Bante durch den deutschen Großhandel „ganz Mitteleuropamit Korn aus jenen Gebieten überflutet und das kleinasiatische Korn — selbst nach russischen Begriffen — reichlich und billig sei.“

Nach diesen Annahmen von russischer Seite ist es durchaus nicht zweifelhaft, daß das profitbegehrliche Vorgehen der deutschen Eisenbahnbauer in Asien viel, sehr viel mehr geeignet erscheinen könnte, unsere guten Beziehungen zu unserem russischen Nachbarstaate zu stören, als die von den um ihre Existenz ringenden deutschen Landwirthen geforderten Agrarollerhöbungen.

Es ist wirklich eine seltsame Ironie des Schicksals, daß derselbe Mann, welcher an der Spitze des sogenannten Handelsvertragsvereins die agrarischen Forderungen als den wirtschaftlichen und politischen Frieden mit Anbald gefährdend beklamm, auch an der Spitze jener Bahnbauunternehmungen steht, durch welche die Russen sich viel schwerer in ihren wirtschaftlichen und politischen Interessen bedroht fühlen. Möge Herr Dr. von Siemens doch jene Eisenbahnbauten aus Rücksicht auf die entgegenstehenden russischen Interessen fallen lassen, aber von den deutschen Landwirthen aus demselben Grunde Preisgabe der zur Sicherung ihrer Existenz notwendigen Schutzollforderungen verlangt. Oder wollen die Herren Großkapitalisten auch hier wieder sagen: „Ja, Bauer, das ist ganz was anderes, ob unsere oder Deine Interessen mit denen des Anbaldes kollidieren!“

Eine Fälligkeit des Handelsvertragsvereins. In der Stadt Braunschweig hat der Handelsvertragsverein Flugblätter verbreitet, die mit unrichtigen Informationen versehen sind. Gegen dieses Vorgehen hat die Braunschweiger Handelskammer einen Protest veröffentlicht. Man kann aus diesem Vorgehen erleben, daß der Kom-

nichtzukaufende selbst vor Fällungen nicht zurückdreht, um keine Portionnante-Interessen zu vertreten.

Neue russische Drohungen. Die „Nowoje Wremja“ kritisiert nach einer langen Pause, während welcher sie sich durch Nichtsdringlichkeit gegen Deutschland ausgezeichnet hat, wieder einen scharfen Artikel gegen den Zöllnerminister. Ebenfalls malt die „Nowoje“ wieder den russischen Zöllner an die Wand und warnt gleichzeitig die von der Presse der internationalen Großmächte verbreitete Legende, daß der Zöllner den Bestand des Dreubundes in Frage stelle, auf. Da Graf Bilow ausdrücklich erklärt hat, daß er derartige Drohungen mit großem Gleichmut betrachte und an der Fortsetzung festhalte, auswärtige Differenzen nicht in der Presse, sondern auf diplomatischem Wege zu erledigen, ist es ausgeschlossen, daß die russischen Blätter die Hoffnung oder auch nur die Aussicht haben, mit ihren Drohungen auf die maßgebenden Kreise Deutschlands Einfluß zu machen. Gleichwohl oder vielleicht doch zu rufen, offenbar von der Großmacht in abhängigen Blätter eine Einwirkung „hinterherum“ mit Hilfe der deutschen Genehmigungs- und Kampfgenossen. Diese — unsere Freiheits- und Sozialdemokraten — benutzten die St. Petersburger Kundgebungen sehr angelegentlich zur „Aufhebung der Waffen“, die Befehl gegeben hat und glauben, daß ihr vom Auslande her verstärktes Gesehrei einschüchternd wirken werde. Diese Spekulation auf eine widerstandlose, schwachmüthige Regierung wird aber ebenfalls fehlgeschlagen.

Vom Kaiserthum. Die Hoffentlichkeiten in diesen Winter dürften auf das geringste Maß beschränkt werden, da die Kaiserliche Familie die Trauer um die verewigte Kaiserin Friedrich, die für den 20. in November beendet ist, auf ein volles Jahr ausdehnen wird. Außer dem Kaiserthum und der großen Cour wird wohl kein Empfang stattfinden.

Die Abreise des Generalleutnants Grafen Waldersee von Ost-Lautenbach nach Hannover ist nunmehr für nächste Woche in Aussicht genommen. Täglich gehen dem Feldmarschall Gesundheitsbedingungen zu; in Menge werden ihm für sein Weibchen Säfte und Mixturen, Abkochungen und Umschläge zugeleitet; nicht nur aus allen Teilen Deutschlands, sondern auch aus dem Auslande werden sterbend freundliche Worte ertheilt und „Grußworte“ und Heilmittel empfohlen. Graf Waldersee nimmt die wohlgemeinten Einladungen mit gutem Humor und warmen Danke entgegen.

Personalanzeiger. Die Kronprinzessin von Schweden und Königreich, geborene Prinzessin Wilhelmine von Baden, wird wahrscheinlich am den 20. d. Mts. von Stockholm nach dem Süden reisen. Die Legation der Kronprinzessin haben heute bestimmt erklärt, daß die Reise in allerhöchster Zeit angetreten werden muß. — Der Gehilte des Kronprinzen, Prinz v. Wittgenstein, deutscher Reichsminister für die Provinzen, ist am 2. d. Mts. nach Berlin abgereist und wird am 10. d. Mts. in Berlin eintreffen.

Abgeordneter Professor Dr. Sasse. In einer Dresdener Zeitung wird bekannt gemacht, daß der Reichstagsabgeordnete Prof. Dr. Sasse, der bekanntlich die außerordentliche Professur für Statistik an der Leipziger Universität inne hat, für die erledigte Stelle eines Direktors des Kaiserlichen statistischen Amtes vorgeschlagen, um ihn, da er als solcher auftreten würde, Mitglied des Reichstages zu sein, in seiner politischen und namentlich in seiner allbezüglichen Thätigkeit lahm zu legen. — Prof. Sasse erwidert auf die Bekanntschaft des Dresdener Blattes, daß er sich weder die Ehre des Reichstages noch der heranzuholenden Bekanntschaft leisten, noch er sich um das genannte Amt bewerben habe. Prof. Sasse eine dafür hervorragende geeignete Persönlichkeit ist, läßt sich nicht in Abrede stellen; ebenso ist indes seine Thätigkeit als Reichstagsabgeordneter wie als Vorsitzender des Alldeutschen Vereins eine überaus fruchtbringende und segenswährende.

Was die Demokratie von dem letzten Ministerwechsel erwartet hatte, kann man aus der „Freisinnigen Zeitung“ erleben. Dort heißt es nämlich in Bezug auf die Entstehung des Oberpräsidenten von Westfalen-Sollweg über die Wiederwahl Stauffmann zum Berliner Bürgermeistern: „Die jetzige Auffassung herrscht die letzte Situation derjenigen, die geahndet haben, daß mit der stattgehabten Ministerveränderung in dem Moment des Zurennens der liberalen Ansehungen weniger scharf gegenüberstehende Brücke Geltung erlangen würde. Auch den Ministerpräsidenten Grafen Bilow lernen

wir jetzt seiner wahren Natur nach immer genauer kennen.“ Danach hat die Demokratie in der That erwartet, der neue Minister des Innern, Freiherr von Hammerstein, werde ihr entgegenkommen, und werde sie selbst in dem Maße, wo sie sich gegen die Krone auflehnen, unterstützen. Solche Ideen kann doch nur jemand haben, welche durch den Wechsel parteipolitischer Interessen vollständig unbeeinträchtigt sind. Wir hoffen, daß sowohl der Ministerpräsident, als auch der Minister des Innern der „sozialen“ Demokratie noch weiter Gelegenheit geben werden, sie „genauer kennen zu lernen.“

Danzig Kriegsgefangene? Die im September aufgetauchten Meldungen, daß beschäftigt werde, Danzig zum Kriegsgefangenen auszubauen, sind damals demittirt worden. Trotzdem nimmt die gut unterrichtete „Danziger Allgem. Ztg.“ diese Meldungen jetzt wieder auf. Dem Blatt geht von hochgeschätzter Seite eine Zuschrift zu, welche in den Thatfachen, daß die Fortsetzung der Marine-Delegation der „Ziegler“-Klasse in Danzig erfolgt ist, und darin, daß man die Arbeiten für das große Kriegshafen auf der Gollnig gegenüber der kaiserlichen Werft in Angriff genommen hat, eine Befähigung der Annahme findet, daß früher oder später der Kriegsgefangenen Danzig zur Ausführung kommen wird. Allerdings hätte der Verlauf der diesjährigen Wäander ergeben, daß die ganzen Danziger örtlichen Verhältnisse der Anlage eines Kriegsgefangenen wenig geeignet sind, und Schlachtfelder könne man selbst in Friedenszeiten sehr schwer in die kaiserliche Werft einschleppen; aber die Wäander hätten auch unwiderleglich die hohe strategische Bedeutung von Danzig für den Aufmarsch weiterer Flottenteile gegen ein feindliches Hochseeflotten erwiesen. Da ein feindliches Hochseeflotten auf alle Fälle vor Vorkommen zum Kampfe gezwungen werden müßte, daß es keine Gelegenheit habe, die deutschen Flotten anzugreifen, müßte auch die deutsche Flotte einen Stützpunkt in Danzig haben, und der sei in Danzig gegeben.

Postreformen. Wie die „A. Hart. Ztg.“ erfährt, befindet sich die Frage der Reformen auf postalischem Gebiete nun vollständig im Reife. Die geplanten Reformen sollen sich nicht nur erheben auf Personalfragen, sie betreffen auch die technische Organisation des Dienstes und der Verwaltung. So sollen beispielsweise für bestimmte abgegrenzte Gebiete Bezirkspostämter organisiert werden. Was die Titelfrage betrifft, so wird die Einführung der Titel „Postreferendar“ und „Postassessor“ geplant, indessen liegt die Entscheidung hierüber nicht bei der Postverwaltung allein; auch andere Ressorts haben dabei mitzusprechen.

Verursachungsentscheidungen. Mit der demnächst auf Grund des neuen Unfallversicherungsgesetzes einzutretenden neuen Schiedsverfahrenentscheidungen werden die gewerblichen Berufsvereinigungen die Zahl 66 erreicht haben. Auf Grund des ersten Unfallversicherungsgesetzes, das vom 6. Juni 1884 datirt, wurden 55 gewerbliche Berufsvereinigungen anerkannt, die am 1. Oktober 1885 ihre Thätigkeit begannen. Zuerst gelang es auf Grund des Ergänzungsgesetzes vom 28. Mai 1885 gebildeten Bahn-Ereignis-Fahrer- und Wäander-Fahrer-Berufsvereinigungen, welche sich zusammen auf 7 belaufen. Im Jahre 1887 erfuhr der Kreis der gewerblichen Berufsvereinigungen eine Erweiterung durch die Gewerkschaft der Bau-Berufsvereinigungen und der neuangeworbenen Jahre trennte sich die Heilfürer von der Nahrungs- und Genußmittelindustrie und bildete die 66. gewerbliche Berufsvereinigungen. Da auf Grund des Unfallversicherungsgesetzes für die Land- und Forstwirtschaft 48 Berufsvereinigungen in Aussicht sind, so werden nach der Gründung der neuen Schiedsverfahrenentscheidungen insgesamt 114 Berufsvereinigungen Träger der Unfallversicherung thätig sein. Neben den Berufsvereinigungen funktionieren als Organe dieser Versicherungsart ebenfalls noch die Ausführenden der Land-, Forst-, Berg-, Bergbau- und Kommunalbetriebe, die in ihrer Zahl wachsen, die jedoch in letzter Zeit schon die Zahl von 400 überschritten hatten.

Erhöhung der Stempelsteuer? Ein ansehender offizieller Artikel der „A. B. N.“, der die Wirkung der erhöhten Stempelsteuer bespricht, kommt zu folgendem Ergebnis: „Es erhebt sich hier und da mehr als zweifelhafte, ob der Versuch, durch Erhöhung der bestehenden Stempelabgaben einer härteren Ausübung der großen dem Reich zu Verfügung stehenden Einnahmequellen zur Befestigung seines Mehrbedarfs auszuweichen, als ein befriedigender besichtigt werden kann.“

Das sich freimachende Sächsen. Der noch schulpflichtige Sohn des durch seine Vorträge über die „Zehn Gebote“

bekannt gewordenen sozialdemokratischen Berliner Stadtverordneten Adolf Hoffmann, dessen Begräbnisfeier in Osdobn großes Aufsehen erregte, hat mit Zustimmung seines Vaters ein Schreiben an die sächsische Schiedsdeputation gerichtet. In diesem Schreiben stellt der hochachtungsvolle Hingling mit, daß er all dem sei, um das Selbstbestimmungsrecht auszuüben. Er erludt die Deputation, ihn von dem Reich des Religionsunterrichts zu entbinden, da er andere Anschauungen habe als die, welche der Lehrer vortrage u. s. w. — Was ein Sächse werden will, främmt sich bei Zeiten.

Im großen polnischen Geheimbundbruch ist der Verhandlungstermin auf den 4. November und die folgenden Tage vor der zweiten Kammer des Wiener Landgerichts anberaumt worden.

Internationale Befähigung des Wäanderhandels. Eine internationale Delegation-Konferenz zur Befähigung des Wäanderhandels hat in Amsterdam in diesen Tagen stattgefunden. Sie war aus zehn europäischen Ländern, aus allen Kontinenten, bestehend. Vom deutschen Nationalitäten, dessen Vorsitzender der Kammerherr der Kaiserin, Graf von Soller, ist, waren der Vizepräsident des Generaldirektorats des Reichs v. d. Goltz, der zweite Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dritte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebente Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der elfte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zwölfte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreizehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierzehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfzehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechzehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebzehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtzehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunzehnte Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzwanzigste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zehntausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der einundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der zweiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der dreiundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der vierundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der fünfundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der sechsundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der siebenundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der achtundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. Goltz, der neunundzweitausendste Vorsitzende des Reichs v. d. G

des englischen Feldzeuges geht nicht nur hervor, daß es die Buren und nicht die Engländer sind, welche die gerechte Sache vertreten, sondern auch, daß die Buren denjenigen kriegerischen Teil sind, welcher das Völkerrecht respektiert, während die Engländer als Mordbrenner und Freibeuter, haufen. Wie die Sympathien der ganzen Welt sich dem tapferen kleinen Burenvolke zugewendet haben und Alles mit unerschütterlicher Beibehaltung auf das „solte“ England, das „Mutterland“ christlicher Humanität, hielt, so ist es auch der allgemeine Wunsch, daß endlich dem Mordbrennen in Südafrika ein Ende gemacht werde und daß dabei die Buren die Feindschaft ihrer tapferen Vorkämpfer gegen die Selbstständigkeit ihrer Vaterlande ernten. Auch in England scheint die Stimmung zu Gunsten einer baldigen Beendigung des Burenkrieges in flacker Stimmung begriffen zu sein. Die Proklamation des Statutenrechts in der Kapkolonie dürfte diese Stimmung verstärken; denn es ist klar, daß die englischen Machthaber zu einer solchen Maßregel nicht geneigt haben würden, wenn sie sich nicht in der höchsten Bedrängnis befänden.

Am 9. Oktober 1899 erließen die Buren ihr Ultimatum, und in England erinnert man sich dieses Tages mit recht beklommenen Gefühlen. „Daily Chronicle“ stellt folgende trüblichen Daten zusammen:

11. Oktober 1899: Krieg erklärt; 1. Oktober 1900: Mr. Chamberlain sagt in Coventry, „Jetzt, da der Krieg zu Ende ist, hat das Volk sich noch kaum von dem Schrecken der letzten Jahre erholt.“ 8. Oktober 1901: Lord Roberts sagt in Liverpool: „Ich wünschte ernstlich, daß der Krieg vorüber wäre. ... Ich möchte die Nation jetzt hüten, Geduld zu bewahren.“ Die Zeitung meint, Lord Roberts wolle sich mit Lord Salisbury, dem Vorkämpfer, auseinandersetzen, der heute als Feind im Lande noch glaube, der Krieg sei zu Ende; „es ist nur eine Art von Kriegszug; aber ist das Krieg“.

Ursprünglich des Abtrünnigen des Beginns des Krieges in Südafrika fand in der Großen Kirche in Otago eine Feier statt, welcher die Buren delegierten Molnarans und Debrun sowie Vertreter der Dvaar Behörden und eine große Menschenmenge beiwohnten. Drei Pastoren predigten. Sie wiesen in ihren Reden darauf hin, daß den Buren durch die englische Politik die Freiheit und die Unabhängigkeit und bestenfalls für Ängsten und die Durchdringung, zugleich aber auch für das englische Volk und sprachen den Wunsch aus, daß dieses dem ungerechten Kriege ein Ende mache. Zum Schluß wurde die Nationalhymne von Transvaal angeklungen. Der britische Kriegsminister Brodrick hat unter dem 7. D. M. an das Parlament im Hinblick auf die Ereignisse in Südafrika geschrieben, in dem er sagt: „Wir haben einen 200 000 Mann mit 450 Geschützen in Südafrika und über 100 000 Mann werden hier in England ausgebildet. Wir haben daher keine Schwierigkeiten, unsere Feldarmee auf der erforderlichen Höhe zu halten, und wenn neue Verstärkungen verlangt werden sollten, können wir mit größter Bequemlichkeit diesen Ansuchen entsprechen.“ (2) Zur Zeit stehen 30 verschiedene Truppenkörper im Felde, die vollständig ausgerüstet sind, und wir schaffen jeden Monat eine 10 000 frische Pferde nach Südafrika. Von einer Unabhängigkeit der Regierung oder einem Mangel an Zustimmung seitens derselben kann also keine Rede sein. In die Dispositionen des Reiches, zu dessen thätigster Streitkräfte die Regierung verfügt, werden wir, hat sie sich niemals eingemischt. Seine Aufgabe besteht darin, seine Truppen des Feindes über eine Fläche zu treiben, die so groß ist wie Frankreich und Spanien zusammen, und zugleich Lande von Meilen die Weite zu schließen. Die Regierung wird nicht durch Zurückweichen, von dem Lande Drier zu verjagen, die nötig sind, um den Krieg zu einem schnellen Ende zu bringen. Aber sein Kabinetsrat kann die zu diesem Zwecke bereits getroffenen Maßnahmen noch verbessern und besondere Veranlassungen der Minister könnten den Frieden erreichen, als ob ein Mangel an Vertrauen zu der militärischen Leitung des Krieges vorläge.

Ausland.

Österreich-Ungarn.

Eine Reorganisation der österreichischen Infanterie
W nach einer Meldung des „B. Ztg.“ danach im Werke. Die 102 Infanterieregimenter sollen von vier auf drei Bataillone gebracht und von den freierwerbenden Bataillonen 34 neue Regimenter gebildet werden. Gleichzeitig steht die Einführung der zweifährigen Dienstzeit und eine Reorganisation in Erwägung. Noch heute wird den Parlamenten die bezügliche Vorlage zugehen.

Italien.

Großes Aufsehen
erregt der Besuch des Kardinals Erzbischofs Ferrari von Mailand im Mailänder Schloß des Königsgeistes. Der

gebrächt, jedoch während seines Umherziehens seine Missionen höher werden. Wenn die Wirkung dieser Anordnungen von Metallarbeiten schaffen die neuen Einwohner des himmlischen Reiches wiederum Märchenhaftes, nämlich, daß unter dem Kaiser Kaupang ein dessen geistlicher Vorkämpfer besonders ergebener General einen letzten Versuch zur Vertreibung des Hippopotams unternahm und sich dabei eines miszierenden Drachens bediente. „In der Schlacht, zu der es kam, wurden die Truppen des treuen Generals umgünstigt, und gänzliche Vernichtung drohte ihnen. In seiner Verzweiflung kam der General in der letzten Stunde auf den Gedanken, Papierdrachen mit Zeugsachen zu versehen und des Nachts das Alles fliegen und flirren zu lassen. Der Wind war günstig, sobald die Truppen Bau ponas in der Luft Töne zu hören glaubten, die sie zu sich hin, zu sich hin (Hütet euch vor Hon!) klangen. In der Meinung, ihre Schutzengel ließen ihnen eine Warnung zukommen, ergriffen sie die Flucht, auf der sie von der glücklich befreiten Armee des Generals verfolgt wurden.“ Wegen des singenden Geräusches, das die an der „Papierweibe“ (Zhi-juen) — das ist der offizielle Name in China für den Drachen, der in Santon auch Papierlatte heißt — angebrachten Glöckchen, Blechschmelz, Metallschellen zc. verursachen, nennt man sie auch „Winddars“ (Jung-sang). Wenn der prächtige und effektvolle Zeugsack aus knapperem und geräuschvollerer Drach, gleichsam naturgetreu, nur die klare Luft durchschneidet, so soll dieses Produkt dinesischer Kunstfertigkeit fremde Aufhauer geradezu in Erstaunen setzen. Auch die Gestalt des Drachens wird im papiernen Drachen häufig getreu wiedergegeben, und selbst sein scharfer scharfer Stoßkopf kommt zum Ausdruck. Zuweilen steigen eine ganze Anzahl solcher Habichtsdrachen, von einer und derselben Schür reagiert, in die Höhe. Einmal sah Medhurst einen vollkommen schifförmigen Drachen, der Segel trug und durch rechtliche Schaufelräder hoch in Blau der Luft fortgerührt wurde.

Zu einer solchen Fertigkeit in der Drachenfabrikation hat man es natürlich bei uns noch nicht gebracht, obwohl man auch oft künstliche Drachen zu Gesicht bekommt. Die grellen Farben sind wohl ein fröhliches Gesicht gemalt, phantastisch ausgeblendet und mit ungeheuren Füßeln versehen. „Die Maschine ist der Jugend unheimlich interessant, weil sie geschieht ist, in eine Region zu steigen, wohin niemand gelangt. Dies spannt die Erwartung des Anbeters unheimlich, erst keine 2 Hütig-

Radikal wurde von beiden Majestäten empfangen. Königin Helena küßte den Anrecht seines Bischofs. Die Unterhaltung, welche 50 Minuten dauerte und einen sehr herzlichen Charakter trug, drehte sich um die Verhältnisse des niederen Klerus der Episkopates. Der König lobte die persönliche Haltung des Radikals, mochte die Verhältnisse der Unvollständigkeit des Klerus an die nationalen Institutionen und seiner Unterlebensweise versichern.

Ausland.

Der Petersburger Korrespondent der „Köln. Zig.“ berichtet: „Aufstand“ erregt sich in die Richtung des 2. Okt. in Frankreich berichtet habe, es auf dem Balkan nicht zu Unruhen oder ersten Bewegungen kommen zu lassen. Wenn französischerseits erklärt werde, Ausfall sei bereit, mit seiner ganzen Kraft Frankreichs Forderungen auch in dem transjordanischen Bereich zu unterstützen, so sei hierauf zu maßgebenden russischen Stellen nur wohl bekannt, daß Frankreich wohl derartige Ansuchen auf Ausfall gestellt habe, dieses aber nur eine wohlwollende Stellungnahme in dieser Frage zugehört habe. Darüber hinaus denkt man an der Neua nicht durch, in diesen Konflikt eingegriffen, vielmehr hofft man, daß durch beiderseitiges Entgegenkommen eine friedliche Lösung erzielt werde.

Sport und Jagd.

Remen zu Berlin-Pogsgarten. Donnerstag, den 10. Oktober. I. Fellenhagen-Memorial. Staatspreis 6000 Mk. Für Hühnerjagd. Distanz ca. 1400 m. 1. Mr. Deans Pegg (Gilmood). 2. Mr. A. Daniels Fleming (Smith). 3. Mr. v. Hebebrand. 4. Mr. v. Hebebrand. 5. Mr. v. Hebebrand. 6. Mr. v. Hebebrand. 7. Mr. v. Hebebrand. 8. Mr. v. Hebebrand. 9. Mr. v. Hebebrand. 10. Mr. v. Hebebrand. 11. Mr. v. Hebebrand. 12. Mr. v. Hebebrand. 13. Mr. v. Hebebrand. 14. Mr. v. Hebebrand. 15. Mr. v. Hebebrand. 16. Mr. v. Hebebrand. 17. Mr. v. Hebebrand. 18. Mr. v. Hebebrand. 19. Mr. v. Hebebrand. 20. Mr. v. Hebebrand. 21. Mr. v. Hebebrand. 22. Mr. v. Hebebrand. 23. Mr. v. Hebebrand. 24. Mr. v. Hebebrand. 25. Mr. v. Hebebrand. 26. Mr. v. Hebebrand. 27. Mr. v. Hebebrand. 28. Mr. v. Hebebrand. 29. Mr. v. Hebebrand. 30. Mr. v. Hebebrand. 31. Mr. v. Hebebrand. 32. Mr. v. Hebebrand. 33. Mr. v. Hebebrand. 34. Mr. v. Hebebrand. 35. Mr. v. Hebebrand. 36. Mr. v. Hebebrand. 37. Mr. v. Hebebrand. 38. Mr. v. Hebebrand. 39. Mr. v. Hebebrand. 40. Mr. v. Hebebrand. 41. Mr. v. Hebebrand. 42. Mr. v. Hebebrand. 43. Mr. v. Hebebrand. 44. Mr. v. Hebebrand. 45. Mr. v. Hebebrand. 46. Mr. v. Hebebrand. 47. Mr. v. Hebebrand. 48. Mr. v. Hebebrand. 49. Mr. v. Hebebrand. 50. Mr. v. Hebebrand. 51. Mr. v. Hebebrand. 52. Mr. v. Hebebrand. 53. Mr. v. Hebebrand. 54. Mr. v. Hebebrand. 55. Mr. v. Hebebrand. 56. Mr. v. Hebebrand. 57. Mr. v. Hebebrand. 58. Mr. v. Hebebrand. 59. Mr. v. Hebebrand. 60. Mr. v. Hebebrand. 61. Mr. v. Hebebrand. 62. Mr. v. Hebebrand. 63. Mr. v. Hebebrand. 64. Mr. v. Hebebrand. 65. Mr. v. Hebebrand. 66. Mr. v. Hebebrand. 67. Mr. v. Hebebrand. 68. Mr. v. Hebebrand. 69. Mr. v. Hebebrand. 70. Mr. v. Hebebrand. 71. Mr. v. Hebebrand. 72. Mr. v. Hebebrand. 73. Mr. v. Hebebrand. 74. Mr. v. Hebebrand. 75. Mr. v. Hebebrand. 76. Mr. v. Hebebrand. 77. Mr. v. Hebebrand. 78. Mr. v. Hebebrand. 79. Mr. v. Hebebrand. 80. Mr. v. Hebebrand. 81. Mr. v. Hebebrand. 82. Mr. v. Hebebrand. 83. Mr. v. Hebebrand. 84. Mr. v. Hebebrand. 85. Mr. v. Hebebrand. 86. Mr. v. Hebebrand. 87. Mr. v. Hebebrand. 88. Mr. v. Hebebrand. 89. Mr. v. Hebebrand. 90. Mr. v. Hebebrand. 91. Mr. v. Hebebrand. 92. Mr. v. Hebebrand. 93. Mr. v. Hebebrand. 94. Mr. v. Hebebrand. 95. Mr. v. Hebebrand. 96. Mr. v. Hebebrand. 97. Mr. v. Hebebrand. 98. Mr. v. Hebebrand. 99. Mr. v. Hebebrand. 100. Mr. v. Hebebrand. 101. Mr. v. Hebebrand. 102. Mr. v. Hebebrand. 103. Mr. v. Hebebrand. 104. Mr. v. Hebebrand. 105. Mr. v. Hebebrand. 106. Mr. v. Hebebrand. 107. Mr. v. Hebebrand. 108. Mr. v. Hebebrand. 109. Mr. v. Hebebrand. 110. Mr. v. Hebebrand. 111. Mr. v. Hebebrand. 112. Mr. v. Hebebrand. 113. Mr. v. Hebebrand. 114. Mr. v. Hebebrand. 115. Mr. v. Hebebrand. 116. Mr. v. Hebebrand. 117. Mr. v. Hebebrand. 118. Mr. v. Hebebrand. 119. Mr. v. Hebebrand. 120. Mr. v. Hebebrand. 121. Mr. v. Hebebrand. 122. Mr. v. Hebebrand. 123. Mr. v. Hebebrand. 124. Mr. v. Hebebrand. 125. Mr. v. Hebebrand. 126. Mr. v. Hebebrand. 127. Mr. v. Hebebrand. 128. Mr. v. Hebebrand. 129. Mr. v. Hebebrand. 130. Mr. v. Hebebrand. 131. Mr. v. Hebebrand. 132. Mr. v. Hebebrand. 133. Mr. v. Hebebrand. 134. Mr. v. Hebebrand. 135. Mr. v. Hebebrand. 136. Mr. v. Hebebrand. 137. Mr. v. Hebebrand. 138. Mr. v. Hebebrand. 139. Mr. v. Hebebrand. 140. Mr. v. Hebebrand. 141. Mr. v. Hebebrand. 142. Mr. v. Hebebrand. 143. Mr. v. Hebebrand. 144. Mr. v. Hebebrand. 145. Mr. v. Hebebrand. 146. Mr. v. Hebebrand. 147. Mr. v. Hebebrand. 148. Mr. v. Hebebrand. 149. Mr. v. Hebebrand. 150. Mr. v. Hebebrand. 151. Mr. v. Hebebrand. 152. Mr. v. Hebebrand. 153. Mr. v. Hebebrand. 154. Mr. v. Hebebrand. 155. Mr. v. Hebebrand. 156. Mr. v. Hebebrand. 157. Mr. v. Hebebrand. 158. Mr. v. Hebebrand. 159. Mr. v. Hebebrand. 160. Mr. v. Hebebrand. 161. Mr. v. Hebebrand. 162. Mr. v. Hebebrand. 163. Mr. v. Hebebrand. 164. Mr. v. Hebebrand. 165. Mr. v. Hebebrand. 166. Mr. v. Hebebrand. 167. Mr. v. Hebebrand. 168. Mr. v. Hebebrand. 169. Mr. v. Hebebrand. 170. Mr. v. Hebebrand. 171. Mr. v. Hebebrand. 172. Mr. v. Hebebrand. 173. Mr. v. Hebebrand. 174. Mr. v. Hebebrand. 175. Mr. v. Hebebrand. 176. Mr. v. Hebebrand. 177. Mr. v. Hebebrand. 178. Mr. v. Hebebrand. 179. Mr. v. Hebebrand. 180. Mr. v. Hebebrand. 181. Mr. v. Hebebrand. 182. Mr. v. Hebebrand. 183. Mr. v. Hebebrand. 184. Mr. v. Hebebrand. 185. Mr. v. Hebebrand. 186. Mr. v. Hebebrand. 187. Mr. v. Hebebrand. 188. Mr. v. Hebebrand. 189. Mr. v. Hebebrand. 190. Mr. v. Hebebrand. 191. Mr. v. Hebebrand. 192. Mr. v. Hebebrand. 193. Mr. v. Hebebrand. 194. Mr. v. Hebebrand. 195. Mr. v. Hebebrand. 196. Mr. v. Hebebrand. 197. Mr. v. Hebebrand. 198. Mr. v. Hebebrand. 199. Mr. v. Hebebrand. 200. Mr. v. Hebebrand. 201. Mr. v. Hebebrand. 202. Mr. v. Hebebrand. 203. Mr. v. Hebebrand. 204. Mr. v. Hebebrand. 205. Mr. v. Hebebrand. 206. Mr. v. Hebebrand. 207. Mr. v. Hebebrand. 208. Mr. v. Hebebrand. 209. Mr. v. Hebebrand. 210. Mr. v. Hebebrand. 211. Mr. v. Hebebrand. 212. Mr. v. Hebebrand. 213. Mr. v. Hebebrand. 214. Mr. v. Hebebrand. 215. Mr. v. Hebebrand. 216. Mr. v. Hebebrand. 217. Mr. v. Hebebrand. 218. Mr. v. Hebebrand. 219. Mr. v. Hebebrand. 220. Mr. v. Hebebrand. 221. Mr. v. Hebebrand. 222. Mr. v. Hebebrand. 223. Mr. v. Hebebrand. 224. Mr. v. Hebebrand. 225. Mr. v. Hebebrand. 226. Mr. v. Hebebrand. 227. Mr. v. Hebebrand. 228. Mr. v. Hebebrand. 229. Mr. v. Hebebrand. 230. Mr. v. Hebebrand. 231. Mr. v. Hebebrand. 232. Mr. v. Hebebrand. 233. Mr. v. Hebebrand. 234. Mr. v. Hebebrand. 235. Mr. v. Hebebrand. 236. Mr. v. Hebebrand. 237. Mr. v. Hebebrand. 238. Mr. v. Hebebrand. 239. Mr. v. Hebebrand. 240. Mr. v. Hebebrand. 241. Mr. v. Hebebrand. 242. Mr. v. Hebebrand. 243. Mr. v. Hebebrand. 244. Mr. v. Hebebrand. 245. Mr. v. Hebebrand. 246. Mr. v. Hebebrand. 247. Mr. v. Hebebrand. 248. Mr. v. Hebebrand. 249. Mr. v. Hebebrand. 250. Mr. v. Hebebrand. 251. Mr. v. Hebebrand. 252. Mr. v. Hebebrand. 253. Mr. v. Hebebrand. 254. Mr. v. Hebebrand. 255. Mr. v. Hebebrand. 256. Mr. v. Hebebrand. 257. Mr. v. Hebebrand. 258. Mr. v. Hebebrand. 259. Mr. v. Hebebrand. 260. Mr. v. Hebebrand. 261. Mr. v. Hebebrand. 262. Mr. v. Hebebrand. 263. Mr. v. Hebebrand. 264. Mr. v. Hebebrand. 265. Mr. v. Hebebrand. 266. Mr. v. Hebebrand. 267. Mr. v. Hebebrand. 268. Mr. v. Hebebrand. 269. Mr. v. Hebebrand. 270. Mr. v. Hebebrand. 271. Mr. v. Hebebrand. 272. Mr. v. Hebebrand. 273. Mr. v. Hebebrand. 274. Mr. v. Hebebrand. 275. Mr. v. Hebebrand. 276. Mr. v. Hebebrand. 277. Mr. v. Hebebrand. 278. Mr. v. Hebebrand. 279. Mr. v. Hebebrand. 280. Mr. v. Hebebrand. 281. Mr. v. Hebebrand. 282. Mr. v. Hebebrand. 283. Mr. v. Hebebrand. 284. Mr. v. Hebebrand. 285. Mr. v. Hebebrand. 286. Mr. v. Hebebrand. 287. Mr. v. Hebebrand. 288. Mr. v. Hebebrand. 289. Mr. v. Hebebrand. 290. Mr. v. Hebebrand. 291. Mr. v. Hebebrand. 292. Mr. v. Hebebrand. 293. Mr. v. Hebebrand. 294. Mr. v. Hebebrand. 295. Mr. v. Hebebrand. 296. Mr. v. Hebebrand. 297. Mr. v. Hebebrand. 298. Mr. v. Hebebrand. 299. Mr. v. Hebebrand. 300. Mr. v. Hebebrand. 301. Mr. v. Hebebrand. 302. Mr. v. Hebebrand. 303. Mr. v. Hebebrand. 304. Mr. v. Hebebrand. 305. Mr. v. Hebebrand. 306. Mr. v. Hebebrand. 307. Mr. v. Hebebrand. 308. Mr. v. Hebebrand. 309. Mr. v. Hebebrand. 310. Mr. v. Hebebrand. 311. Mr. v. Hebebrand. 312. Mr. v. Hebebrand. 313. Mr. v. Hebebrand. 314. Mr. v. Hebebrand. 315. Mr. v. Hebebrand. 316. Mr. v. Hebebrand. 317. Mr. v. Hebebrand. 318. Mr. v. Hebebrand. 319. Mr. v. Hebebrand. 320. Mr. v. Hebebrand. 321. Mr. v. Hebebrand. 322. Mr. v. Hebebrand. 323. Mr. v. Hebebrand. 324. Mr. v. Hebebrand. 325. Mr. v. Hebebrand. 326. Mr. v. Hebebrand. 327. Mr. v. Hebebrand. 328. Mr. v. Hebebrand. 329. Mr. v. Hebebrand. 330. Mr. v. Hebebrand. 331. Mr. v. Hebebrand. 332. Mr. v. Hebebrand. 333. Mr. v. Hebebrand. 334. Mr. v. Hebebrand. 335. Mr. v. Hebebrand. 336. Mr. v. Hebebrand. 337. Mr. v. Hebebrand. 338. Mr. v. Hebebrand. 339. Mr. v. Hebebrand. 340. Mr. v. Hebebrand. 341. Mr. v. Hebebrand. 342. Mr. v. Hebebrand. 343. Mr. v. Hebebrand. 344. Mr. v. Hebebrand. 345. Mr. v. Hebebrand. 346. Mr. v. Hebebrand. 347. Mr. v. Hebebrand. 348. Mr. v. Hebebrand. 349. Mr. v. Hebebrand. 350. Mr. v. Hebebrand. 351. Mr. v. Hebebrand. 352. Mr. v. Hebebrand. 353. Mr. v. Hebebrand. 354. Mr. v. Hebebrand. 355. Mr. v. Hebebrand. 356. Mr. v. Hebebrand. 357. Mr. v. Hebebrand. 358. Mr. v. Hebebrand. 359. Mr. v. Hebebrand. 360. Mr. v. Hebebrand. 361. Mr. v. Hebebrand. 362. Mr. v. Hebebrand. 363. Mr. v. Hebebrand. 364. Mr. v. Hebebrand. 365. Mr. v. Hebebrand. 366. Mr. v. Hebebrand. 367. Mr. v. Hebebrand. 368. Mr. v. Hebebrand. 369. Mr. v. Hebebrand. 370. Mr. v. Hebebrand. 371. Mr. v. Hebebrand. 372. Mr. v. Hebebrand. 373. Mr. v. Hebebrand. 374. Mr. v. Hebebrand. 375. Mr. v. Hebebrand. 376. Mr. v. Hebebrand. 377. Mr. v. Hebebrand. 378. Mr. v. Hebebrand. 379. Mr. v. Hebebrand. 380. Mr. v. Hebebrand. 381. Mr. v. Hebebrand. 382. Mr. v. Hebebrand. 383. Mr. v. Hebebrand. 384. Mr. v. Hebebrand. 385. Mr. v. Hebebrand. 386. Mr. v. Hebebrand. 387. Mr. v. Hebebrand. 388. Mr. v. Hebebrand. 389. Mr. v. Hebebrand. 390. Mr. v. Hebebrand. 391. Mr. v. Hebebrand. 392. Mr. v. Hebebrand. 393. Mr. v. Hebebrand. 394. Mr. v. Hebebrand. 395. Mr. v. Hebebrand. 396. Mr. v. Hebebrand. 397. Mr. v. Hebebrand. 398. Mr. v. Hebebrand. 399. Mr. v. Hebebrand. 400. Mr. v. Hebebrand. 401. Mr. v. Hebebrand. 402. Mr. v. Hebebrand. 403. Mr. v. Hebebrand. 404. Mr. v. Hebebrand. 405. Mr. v. Hebebrand. 406. Mr. v. Hebebrand. 407. Mr. v. Hebebrand. 408. Mr. v. Hebebrand. 409. Mr. v. Hebebrand. 410. Mr. v. Hebebrand. 411. Mr. v. Hebebrand. 412. Mr. v. Hebebrand. 413. Mr. v. Hebebrand. 414. Mr. v. Hebebrand. 415. Mr. v. Hebebrand. 416. Mr. v. Hebebrand. 417. Mr. v. Hebebrand. 418. Mr. v. Hebebrand. 419. Mr. v. Hebebrand. 420. Mr. v. Hebebrand. 421. Mr. v. Hebebrand. 422. Mr. v. Hebebrand. 423. Mr. v. Hebebrand. 424. Mr. v. Hebebrand. 425. Mr. v. Hebebrand. 426. Mr. v. Hebebrand. 427. Mr. v. Hebebrand. 428. Mr. v. Hebebrand. 429. Mr. v. Hebebrand. 430. Mr. v. Hebebrand. 431. Mr. v. Hebebrand. 432. Mr. v. Hebebrand. 433. Mr. v. Hebebrand. 434. Mr. v. Hebebrand. 435. Mr. v. Hebebrand. 436. Mr. v. Hebebrand. 437. Mr. v. Hebebrand. 438. Mr. v. Hebebrand. 439. Mr. v. Hebebrand. 440. Mr. v. Hebebrand. 441. Mr. v. Hebebrand. 442. Mr. v. Hebebrand. 443. Mr. v. Hebebrand. 444. Mr. v. Hebebrand. 445. Mr. v. Hebebrand. 446. Mr. v. Hebebrand. 447. Mr. v. Hebebrand. 448. Mr. v. Hebebrand. 449. Mr. v. Hebebrand. 450. Mr. v. Hebebrand. 451. Mr. v. Hebebrand. 452. Mr. v. Hebebrand. 453. Mr. v. Hebebrand. 454. Mr. v. Hebebrand. 455. Mr. v. Hebebrand. 456. Mr. v. Hebebrand. 457. Mr. v. Hebebrand. 458. Mr. v. Hebebrand. 459. Mr. v. Hebebrand. 460. Mr. v. Hebebrand. 461. Mr. v. Hebebrand. 462. Mr. v. Hebebrand. 463. Mr. v. Hebebrand. 464. Mr. v. Hebebrand. 465. Mr. v. Hebebrand. 466. Mr. v. Hebebrand. 467. Mr. v. Hebebrand. 468. Mr. v. Hebebrand. 469. Mr. v. Hebebrand. 470. Mr. v. Hebebrand. 471. Mr. v. Hebebrand. 472. Mr. v. Hebebrand. 473. Mr. v. Hebebrand. 474. Mr. v. Hebebrand. 475. Mr. v. Hebebrand. 476. Mr. v. Hebebrand. 477. Mr. v. Hebebrand. 478. Mr. v. Hebebrand. 479. Mr. v. Hebebrand. 480. Mr. v. Hebebrand. 481. Mr. v. Hebebrand. 482. Mr. v. Hebebrand. 483. Mr. v. Hebebrand. 484. Mr. v. Hebebrand. 485. Mr. v. Hebebrand. 486. Mr. v. Hebebrand. 487. Mr. v. Hebebrand. 488. Mr. v. Hebebrand. 489. Mr. v. Hebebrand. 490. Mr. v. Hebebrand. 491. Mr. v. Hebebrand. 492. Mr. v. Hebebrand. 493. Mr. v. Hebebrand. 494. Mr. v. Hebebrand. 495. Mr. v. Hebebrand. 496. Mr. v. Hebebrand. 497. Mr. v. Hebebrand. 498. Mr. v. Hebebrand. 499. Mr. v. Hebebrand. 500. Mr. v. Hebebrand. 501. Mr. v. Hebebrand. 502. Mr. v. Hebebrand. 503. Mr. v. Hebebrand. 504. Mr. v. Hebebrand. 505. Mr. v. Hebebrand. 506. Mr. v. Hebebrand. 507. Mr. v. Hebebrand. 508. Mr. v. Hebebrand. 509. Mr. v. Hebebrand. 510. Mr. v. Hebebrand. 511. Mr. v. Hebebrand. 512. Mr. v. Hebebrand. 513. Mr. v. Hebebrand. 514. Mr. v. Hebebrand. 515. Mr. v. Hebebrand. 516. Mr. v. Hebebrand. 517. Mr. v. Hebebrand. 518. Mr. v. Hebebrand. 519. Mr. v. Hebebrand. 520. Mr. v. Hebebrand. 521. Mr. v. Hebebrand. 522. Mr. v. Hebebrand. 523. Mr. v. Hebebrand. 524. Mr. v. Hebebrand. 525. Mr. v. Hebebrand. 526. Mr. v. Hebebrand. 527. Mr. v. Hebebrand. 528. Mr. v. Hebebrand. 529. Mr. v. Hebebrand. 530. Mr. v. Hebebrand. 531. Mr. v. Hebebrand. 532. Mr. v. Hebebrand. 533. Mr. v. Hebebrand. 534. Mr. v. Hebebrand. 535. Mr. v. Hebebrand. 536. Mr. v. Hebebrand. 537. Mr. v. Hebebrand. 538. Mr. v. Hebebrand. 539. Mr. v. Hebebrand. 540. Mr. v. Hebebrand. 541. Mr. v. Hebebrand. 542. Mr. v. Hebebrand. 543. Mr. v. Hebebrand. 544. Mr. v. Hebebrand. 545. Mr. v. Hebebrand. 546. Mr. v. Hebebrand. 547. Mr. v. Hebebrand. 548. Mr. v. Hebebrand. 549. Mr. v. Hebebrand. 550. Mr. v. Hebebrand. 551. Mr. v. Hebebrand. 552. Mr. v. Hebebrand. 553. Mr. v. Hebebrand. 554. Mr. v. Hebebrand. 555. Mr. v. Hebebrand. 556. Mr. v. Hebebrand. 557. Mr. v. Hebebrand. 558. Mr. v. Hebebrand. 559. Mr. v. Hebebrand. 560. Mr. v. Hebebrand. 561. Mr. v. Hebebrand. 562. Mr. v. Hebebrand. 563. Mr. v. Hebebrand. 564. Mr. v. Hebebrand. 565. Mr. v. Hebebrand. 566. Mr. v. Hebebrand. 567. Mr. v. Hebebrand. 568. Mr. v. Hebebrand. 569. Mr. v. Hebebrand. 570. Mr. v. Hebebrand. 571. Mr. v. Hebebrand. 572. Mr. v. Hebebrand. 573. Mr. v. Hebebrand. 574. Mr. v. Hebebrand. 575. Mr. v. Hebebrand. 576. Mr. v. Hebebrand. 577. Mr. v. Hebebrand. 578. Mr. v. Hebebrand. 579. Mr. v. Hebebrand. 580. Mr. v. Hebebrand. 581. Mr. v. Hebebrand. 582. Mr. v. Hebebrand. 583. Mr. v. Hebebrand. 584. Mr. v. Hebebrand. 585. Mr. v. Hebebrand. 586. Mr. v. Hebebrand. 587. Mr. v. Hebebrand. 588. Mr. v. Hebebrand. 589. Mr. v. Hebebrand. 590. Mr. v. Hebebrand. 591. Mr. v. Hebebrand. 592. Mr. v. Hebebrand. 593. Mr. v. Hebebrand. 594. Mr. v. Hebebrand. 595. Mr. v. Hebebrand. 596. Mr. v. Hebebrand. 597. Mr. v. Hebebrand. 598. Mr. v. Hebebrand. 599. Mr. v. Hebebrand. 600. Mr. v. Hebebrand. 601. Mr. v. Hebebrand. 602. Mr. v. Hebebrand. 603. Mr. v. Hebebrand. 604. Mr. v. Hebebrand. 605. Mr. v. Hebebrand. 606. Mr. v. Hebebrand. 607. Mr. v. Hebebrand. 608. Mr. v. Hebebrand. 609. Mr. v. Hebebrand. 610. Mr. v. Hebebrand. 611. Mr. v. Hebebrand. 612. Mr. v. Hebebrand. 613. Mr. v. Hebebrand. 614. Mr. v. Hebebrand. 615. Mr. v. Hebebrand. 616. Mr. v. Hebebrand. 617. Mr. v. Hebebrand. 618. Mr. v. Hebebrand. 619. Mr. v. Hebebrand. 620. Mr. v. Hebebrand. 621. Mr. v. Hebebrand. 622. Mr. v. Hebebrand. 623. Mr. v. Hebebrand. 624. Mr. v. Hebebrand. 625. Mr. v. Hebebrand. 626. Mr. v. Hebebrand. 627. Mr. v. Hebebrand. 628. Mr. v. Hebebrand. 629. Mr. v. Hebebrand. 630. Mr. v. Hebebrand. 631. Mr. v. Hebebrand. 632. Mr. v. Hebebrand. 633. Mr. v. Hebebrand. 634. Mr. v. Hebebrand. 635. Mr. v. Hebebrand. 636. Mr. v. Hebebrand. 637. Mr. v. Hebebrand. 638. Mr. v. Hebebrand. 639. Mr. v. Hebebrand. 640. Mr. v. Hebebrand. 641. Mr. v. Hebebrand. 642. Mr. v. Hebebrand. 643. Mr. v. Hebebrand. 644. Mr. v. Hebebrand. 645. Mr. v. Hebebrand. 646. Mr. v. Hebebrand. 647. Mr. v. Hebebrand. 648. Mr. v. Hebebrand. 649. Mr. v. Hebebrand. 650. Mr. v. Hebebrand. 651. Mr. v. Hebebrand. 652. Mr. v. Hebebrand. 653. Mr. v. Hebebrand. 654. Mr. v. Hebebrand. 655. Mr. v. Hebebrand. 656. Mr. v. Hebebrand. 657. Mr. v. Hebebrand. 658. Mr. v. Hebebrand. 659. Mr. v. Hebebrand. 660. Mr. v. Hebebrand. 661. Mr. v. Hebebrand. 662. Mr. v. Hebebrand. 663. Mr. v. Hebebrand. 664. Mr. v. Hebebrand. 665. Mr. v. Hebebrand. 666. Mr. v. Hebebrand. 667. Mr. v. Hebebrand. 668. Mr. v. Hebebrand. 669. Mr. v. Hebebrand. 670. Mr. v. Hebebrand. 671. Mr. v. Hebebrand. 672. Mr. v. Hebebrand. 673. Mr. v. Hebebrand. 674. Mr. v. Hebebrand. 675. Mr. v. Hebebrand. 676. Mr. v. Hebebrand. 677. Mr. v. Hebebrand. 678. Mr. v. Hebebrand. 679. Mr. v. Hebebrand. 680. Mr. v. Hebebrand. 681. Mr. v. Hebebrand. 682. Mr. v. Hebebrand. 683. Mr. v. Hebebrand. 684. Mr. v. Hebebrand. 685. Mr. v. Hebebrand. 686. Mr. v. Hebebrand. 687. Mr. v. Hebebrand. 688. Mr. v. Hebebrand. 689. Mr. v. Hebebrand. 690. Mr. v. Hebebrand. 691. Mr. v. Hebebrand. 692. Mr. v. Hebebrand. 693. Mr. v. Hebebrand. 694. Mr. v. Hebebrand. 695. Mr. v. Hebebrand. 696. Mr. v. Hebebrand. 697. Mr. v. Hebebrand. 698. Mr. v. Hebebrand. 699. Mr. v. Hebebrand. 700. Mr. v. Hebebrand. 701. Mr. v. Hebebrand. 702. Mr. v. Hebebrand. 703. Mr. v. Hebebrand. 704. Mr. v. Hebebrand. 705. Mr. v. Hebebrand. 706. Mr. v. Hebebrand. 707. Mr. v. Hebebrand. 708. Mr. v. Hebebrand. 709. Mr. v. Hebebrand. 710. Mr. v. Hebebrand. 711. Mr. v. Hebebrand. 712. Mr. v. Hebebrand. 713. Mr. v. Hebebrand. 714. Mr. v. Hebebrand. 715. Mr. v. Hebebrand. 716. Mr. v. Hebebrand. 717. Mr. v. Hebebrand. 718. Mr. v. Hebebrand. 719. Mr. v. Hebebrand. 720. Mr. v. Hebebrand. 721. Mr. v. Hebebrand. 722. Mr. v. Hebebrand. 723. Mr. v. Hebebrand. 724. Mr. v. Hebebrand. 725. Mr. v. Hebebrand. 726. Mr. v. Hebebrand. 727. Mr. v. Hebebrand. 728. Mr. v. Hebebrand. 729. Mr. v. Hebebrand. 730. Mr. v. Hebebrand. 731. Mr. v. Hebebrand. 732. Mr. v. Hebebrand. 733. Mr. v. Hebebrand. 734. Mr. v. Hebebrand. 735. Mr. v. Hebebrand. 736. Mr. v. Hebebrand. 737. Mr. v. Hebebrand. 738. Mr. v. Hebebrand. 739. Mr. v. Hebebrand. 740. Mr. v. Hebebrand. 741. Mr. v. Hebebrand. 742. Mr. v. Hebebrand. 743. Mr. v. Hebebrand. 744. Mr. v. Hebebrand. 745. Mr. v. Hebebrand. 746. Mr. v. Hebebrand. 747. Mr. v. Hebebrand. 748. Mr. v. Hebebrand. 749. Mr. v. Hebebrand. 750. Mr. v. Hebebrand. 751. Mr. v. Hebebrand. 752. Mr. v. Hebebrand. 753. Mr. v. Hebebrand. 754. Mr. v. Hebebrand. 755. Mr. v. Hebebrand. 756. Mr. v. Hebebrand. 757. Mr. v. Hebebrand. 758. Mr. v. Hebebrand. 759. Mr. v. Hebebrand. 7

Die Eröffnung unserer neuen Geschäftslokalitäten

Gr. Ulrichstrasse 58

findet morgen, Sonnabend, Nachmittag 4 Uhr statt.

Gebr. Zorn, Grossh. Sächs. Hoflieferanten.

NB. Umzugshalber bleibt unser Geschäft morgen Vormittag geschlossen.



Linoleum

bewährtester Fussbodenbelag.



Grösstes Lager in Delmenhorster Hansa-Fabrikaten.
Hauptvertretung für Linoleum-Fabrik Rixdorf.
Einfarbig. — Gemustert.
Prachtvolle, durchgehende Parkett- u. Blumenmuster.

***** Granit. *****

Durch unser bedeutendes Lager in allen Qualitäten und durch fortwährende Bezüge in Waggonladungen sind wir im Stande,

stets die billigste Offerte

zu machen. Man lasse sich durch Angebote von Ramschwäre nicht beirren.

Kostenanschläge gratis. Muster franko.

Arnold & Troitzsch

Gr. Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden,

Specialgeschäft für Teppiche, Tischdecken, Möbelstoffe, Gardinen, Linoleum, Tapeten.

Fernsprecher 485.

Was ist Kakao?

Man versteht unter „Kakao“ im engeren Sinne die zu seinem Pulver gemahlene, möglichst gut von dem schwer verdaulichen Kakaoöl befreite Kakaobohne, und es verdient deshalb dasjenige Kakaopulver den Preis, welches am besten erdöst und am feinsten getönt ist.

Dieser „Kakao“ im eigentlichen, besten Sinne des Wortes ist:

Reichardt's Doppelkakao,

nach D. R. P. 89251 doppelt erdöst, welcher nur etwa halb so viel Öl enthält, als die meisten im Handel befindlichen Kakaopulver, dagegen wesentlich mehr Eiweissstoffe und Kohlehydrate; außerdem ist diesem edelsten aller Kakaoprodukte eine tonnenhäubchenartige Feinheit des Kornes eigen.

Die starke Entölung und technisch vollendete Schleiung haben eine gute Beförmlichkeit, sowie außerordentliche Ergiebigkeit und deshalb Billigkeit im Gebrauch zur Folge.

Fabrikpreis Mark 2.40 das Pfund.

Nur direkter Verkauf und Versand an Private, Anstalten, Beamtenschaften u. s. w.

Auch die übrigen Marken Reichardtkakao (Hennig Mk. 1.40, Rosé Mk. 1.60, Economia Mk. 1.80, Sanitas Mk. 2.—, Kamerun Mk. 2.—, Heios Mk. 2.20 das Pfund) zeichnen sich durch geringen Ölgehalt, Eiweissreichtum, Beförmlichkeit und Wohlgeschmack aus. Proben umsonst und postfrei.

Kakao-Compagnie Grösste deutsche
Theodor Reichardt, Kakaopulverfabrik
in Hamburg-Wandsbek.

Verianabteilung in Halle a. S.: Schillerstrasse 57, Telefon 2299 und Gr. Ulrichstrasse 4/5, Telefon 2357.
Sanderteuf, Stadt- und Vorkortland. Vorkortstr. von 10 Mk. an portofrei.

Litterarische Gesellschaft, Halle a. S.

Vorträge an jedem ersten und dritten Montag im Monat im Saale der Logo zu den fünf Thürmen, Albrechtstrasse 6.

Der unterzeichnete Ausschuss erlaubt sich beim Beginn des siebenten Vereinsjahres die verehrl. Mitglieder zum regen Besuche der Herren-Gesellschafts- und Vortragsabende ergebenst einzuladen.

Auch für diesen Winter haben eine Reihe hervorragender deutscher Autoren und Litteraturhistoriker ihr Erscheinen in der Gesellschaft in Aussicht gestellt: **Dr. Ludwig Fulda** - Berlin, **Wilhelm Boelsche** - Berlin, **Dr. Adalbert v. Hanstein** - Berlin, **Dr. Max Halbe** - München, **Max Grube** - Berlin, **Eugen Zabel** - Berlin, **Dr. Marx Möller** - Berlin, der glänzende Redaktor **Marcell Salzer** - Berlin u. a. m.

Für den Monat Oktober ist das Programm folgendermassen festgesetzt:

Donnerstag, 17. Oktober: **Herrenabend.**

(Aufnahme neuer Mitglieder.)

Montag, 21. Oktober: **Vortragsabend.**

Dr. Ludwig Fulda - Berlin.

Anmeldungen **neuer Mitglieder** nehmen die Unterzeichneten entgegen. Der Jahresbeitrag beträgt: für Einzelmitglieder 10 Mk. für Familien 15 Mk., für Lehrerinnen 6 Mk., für Studierende der hiesigen Universität 3 Mk.

Halle a. S., 11. Oktober 1901.

Der geschäftsführende Ausschuss.

Sanitätsrat **Dr. Scharf**, Rechtsanwalt **Dr. Kachne**,
Oberingenieur **Bacher**, Oberlehrer **Dr. Klitckesiek**,
Max Petzold.

Akademisches Lehr-Institut f. f. Damen-Schneiderei
Selzweg Luise Braun, Nahe am
25. Waisenhaus.

Gründlicher Unterricht im **Maassnehmen, Schmittzichen und Zuschneiden** nebst Anfertigen von Kleidern in 1-3 monatl. Kursen, nach sehr leicht fasslichem und mehrfach preisgekröntem System. 14409

Rechenpiel „Ich hab's!“ D. R. P. & Ausl. Pat. angem.

Ungemein lohnreiches, zum Nachdenken anregendes mathematisches Spiel für aufgeweckte Knaben und Mädchen von 8-15 Jahren. Hochinteressant und verbildend auch für Erwachsene durch scheinbar unerklärliche Rechenresultate. Zu beziehen von Unterzeichnetem sowie vielen Ladengeschäften. Preis Mk. 2.—. Kleinfür hohen Rabatt. Albrecht Seale, München VII.



Preisaussschreiben. Neugegründete Firma eröffnet hiermit für Schüler unter 15 Jahren eine Preisbewerbung für die besten schriftlichen Darstellungen der bei dem Rechenpiel „Ich hab's!“ angewandten arithmetischen, geometrischen und mechanisch. Grundätze. Als Preise sind eine Anzahl wertvoller Werke der Jugendlitteratur ausgesetzt. Näheres ist jedem Spiel zu entnehmen.



Farbonfabrikon vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld

Glas- u. Steingutbuchstaben, Glasschilder jeder Art

liefert und befestigt

Franz Adam, Rathhausstrasse 9, Fernsprecher 2563.

Kindergarten, Halle 13.

Zoologischer Garten, Halle.

Entrée 50 Pf.

Kinder 30 Pf.

Berliner Buntes Theater.

Original-Ueberbrett'l.

Sonntag, den 13. Oktober er., Abends 8 Uhr:

Eröffnungs-Abend

im „Sport-Hôtel“.

Täglich neues Programm.



Chokoladen-Reiter,

Seipzigstrasse 12, empfiehlt seine hochfeinen, billigen und nahrhaften Waaren:
Konfituren, Chokolade, Kakao, frisch gerösteten Kaffee, Bisquit, Cakes.

Breslau, 11. Okt. Die die „Schl. B.“ und „N. A.“ ...

Kretschburg, 11. Okt. Der Brand auf den ...

Börsen- und Handelstheil.

Table with 2 columns: Item description and Value. Includes 'Metallbestand', 'Bilanz', 'Grundkapital', etc.

Kontostellen, Zahlungseinstellungen etc. - Bericht über den ...

Wochenbericht der Reichsbank vom 7. Oktober 1901.

Table with 3 columns: Category, Description, and Amount. Includes 'Metallbestand', 'Bilanz', 'Grundkapital', etc.

Wochen-Marktwerte. - Bericht über den ...

Wochen-Marktwerte. - Bericht über den ...

auf fähigste Waren entfallen, wurden täglich sofort geräumt ...

Zahlung: I do. 123-127 M. II do. 115-120 M.

in Tonnen von ca. 100 Pfund und Rüben von ca. 50 Pfund.

Hamburg, 10. Okt. ...

Central-Stelle der Vereinigten Handelskammern. 10. Oktober 1901.

Table with 3 columns: Location, Price, and Quantity. Includes 'Hamburg', 'Berlin', 'Frankfurt', etc.

Stadt ...

Wochen-Marktwerte. - Bericht über den ...

Sterpool ... 168,50, 169,00. Delfia ... 139,25, 139,25. ...

Central-Stelle der Vereinigten Handelskammern. 10. Oktober 1901.

Wochen-Marktwerte. - Bericht über den ...

Bankhaus Paul Schauseil & Co., Halle a.S., Leipzigerstr. 10, Bitterfeld u. Delitzsch.

Coursnotierungen

Table with 2 columns: Description and Price. Includes 'Berliner Börse vom 11. Oktober', 'Preussische und deutsche Fonds', 'Ausländische Fonds'.

Offenbare Zinsrenten

Table with 2 columns: Description and Price. Includes 'Preussische Zinsrenten', 'Deutsche Zinsrenten'.

Bank-Aktionen

Table with 2 columns: Description and Price. Includes 'Bank-Aktionen', 'Bank-Aktionen'.

Industrie-Papiere

Table with 2 columns: Description and Price. Includes 'Industrie-Papiere', 'Industrie-Papiere'.

Wechsel-Course

Table with 2 columns: Description and Price. Includes 'Wechsel-Course', 'Wechsel-Course'.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt. urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-16872166X190110121-10/fragment/page=0007



